



da zu mit vreiteln gewinē
manut en wedit um
eme sachē zwir he en brethe den vrue vil vor schul
de den han an einer tat. d̄ nuz wettin zu geutledē
redite vñ zu wüldichen. vñ gibt eme buze reme
den he geseret hat. **L**in. :-.

Ten sal kren zins man vor suen h̄im phant du
den pöben suen zins den he ierkli gelom sal
wer suen zins zu redem tagen indf en gibr zon
ualt sal hen gebn des andern tages. vñ alle tagt
di wile hen vndre un hat das nu d̄ h̄re mit rech
ten vreiteln volge vñ in zu sume huse heische. wē
d̄ man is nicht pllichtig sume busen sume
huse zu gebene. **C**ins mis d̄ h̄re od̄ sum bote
bas behaldin den is d̄ man gelouken nuge.
vñ zindm das selbe indem gute da d̄ mā usse
siet. Quidt ab der man das hen vor golden
habe das mis he vol brennen self drate dr
is sacn vñ horten. das hen vor golden habe ab
mans mi louskenen wil. **D**er h̄re mag wol plie
dm uf sume gute vor sum gelt das mā un von
sume gute gelobit hat eme des richters verlop

Rem zins mā en mis stem gruben noch lem
grubin grabm ame mis h̄ren verlop oec zins
mā heis noch holz homen noch nodm us si
me zins gute is en si sum erbesne gur. **H**.

The wüldich gericht hat begin un
Goet dar vnuue en mag hem gesatet mā
hinter sum noch manat l en si geborn od̄ be
lent richter begent ab eine handhafe tat vñ
dube od̄ von roube da ar̄ man mitc begriffen
wirt da mis mā wol vnuue lysen enen sou